



DIGITAL PUBLIC TRANSPORT

Öffis in Deutschland: Überraschend gut bis stark ausbaufähig

Großes Deutschland-Ranking bewertet ÖPNV-Qualität von Städten und Landkreisen • Analyse von ioki Plan hat die Datengrundlage geschaffen • Ergebnisse zeigen unterschiedliche Verteilung der Qualität

(Frankfurt am Main, 23. September 2024) Ein Thema für sich: der Öffentliche Personennahverkehr, kurz ÖPNV. Für einige ein unverzichtbarer Begleiter im Alltag, für andere am liebsten so selten wie möglich. DB-Tochter ioki hat in einem kürzlich erschienenen Ranking analysiert, in welchen Städten und Landkreisen Deutschlands der ÖPNV stark ist und wo er dringend ergänzt werden muss.

Überraschend gut bis stark ausbaufähig – das große Deutschland-Ranking

In 44 kreisfreien Städten Deutschlands ist die Erschließungsqualität des ÖPNV „hochwertig“ oder „sehr gut“, dazu gehören die Landeshauptstädte Frankfurt am Main, Düsseldorf und Stuttgart. Weniger erfolgreich sieht es für die Städte Straubing, Emden und Memmingen aus, die sich am unteren Ende des Rankings wiederfinden. Sie gehören zu den elf Städten mit der Güteklasse „befriedigend“ und bilden damit das Schlusslicht des Städte-Rankings.

Von 290 untersuchten Landkreisen hat eindeutig der Landkreis München die Nase vorn. Darauf folgen Mettmann und Fürstentum Brück. Ein vielversprechendes Ergebnis, jedoch konnte keiner der untersuchten Landkreise die Güteklasse „sehr gut“ erreichen. In 37 der untersuchten Landkreise ist der ÖPNV sogar nur mit einem „marginal“ bewertet und damit im roten Bereich. Die Folgen: In diesen Regionen sind viele Menschen auf das Auto angewiesen, was zu mehr Verkehr und höherer Umweltbelastung führt.

Fundierte Daten statt Gefühl: Das Deutschland-Ranking soll zum Umdenken bewegen

„Die Ergebnisse zeigen, dass guter ÖPNV in Deutschland weiterhin sehr unterschiedlich verteilt ist. Ein attraktiver ÖPNV mit einer dichten Taktung, der Möglichkeit zum Umstieg von Bus auf Bahn und auch neue Mobilitätsangebote wie On-Demand-Verkehre, können hier den entscheidenden Unterschied in der Lebensqualität und beim Klimaschutz machen“, ist sich Michael Barillère-Scholz sicher, Geschäftsführer von ioki, dessen Team das Ranking erstellt hat. „Die neue Sichtbarkeit der ÖPNV-Qualität durch ioki Plan ist von großem Vorteil. Bürgerinnen und Bürger können auf verständliche Informationen zugreifen, die ihnen helfen, die Servicequalität der Verkehrsangebote besser zu bewerten und zu verstehen.“



So geht's: ÖPNV-Qualität selbst ermitteln

Jetzt können Interessierte leicht selbst ermitteln, wie es um den ÖPNV in ihrer Region bestellt ist: Auf <https://plan.ioki.com/rangliste-nahverkehr> finden sie die Ergebnisse des ÖPNV-Rankings.

Wer es ganz genau wissen will, nutzt das neue Web-Tool ioki Plan: Einfach anmelden, Heimatstadt oder Landkreis angeben und erhält man verständliche Karten zur ÖPNV-Qualität. Dafür braucht es weder Daten noch Erfahrung in der Verkehrsplanung.

###

Über ioki

ioki ist das führende europäische Technologieunternehmen für digitale Mobilität und Vorreiter für Autonomes Fahren im ÖPNV. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2018 vertrauen Unternehmen, Städte und Kommunen in 11 Ländern auf die Expertise von ioki. Mit mehr als 150 flexiblen Bedarfsverkehren und über 6 Millionen Fahrgästen ist ioki Marktführer für On-Demand-Mobilität im DACH-Raum. Dazu gehören Leuchtturmprojekte wie ioki Hamburg (jetzt hvv hop) und der deutschlandweit erste autonom fahrende Lini-enbus.

Das Unternehmen bietet innovative Plattformlösungen für Flächen- und Lini-verkehre, datenbasierte Verkehrsplanung, ÖPNV-Angebotsanalysen sowie digitale Navigations-anwendungen für den Linienbetrieb. Mit seinen Software-as-a-Service und Beratungs-leistungen ermöglicht ioki digitalgestützte Lösungen für eine nachhaltige Mobilitätswende. Die ioki GmbH ist ein eigenständiges Tochterunternehmen der Deutschen Bahn.

PR Kontakt

Laura Schildger

Communications Manager

+49 152 37482565

news@ioki.com

www.ioki.com